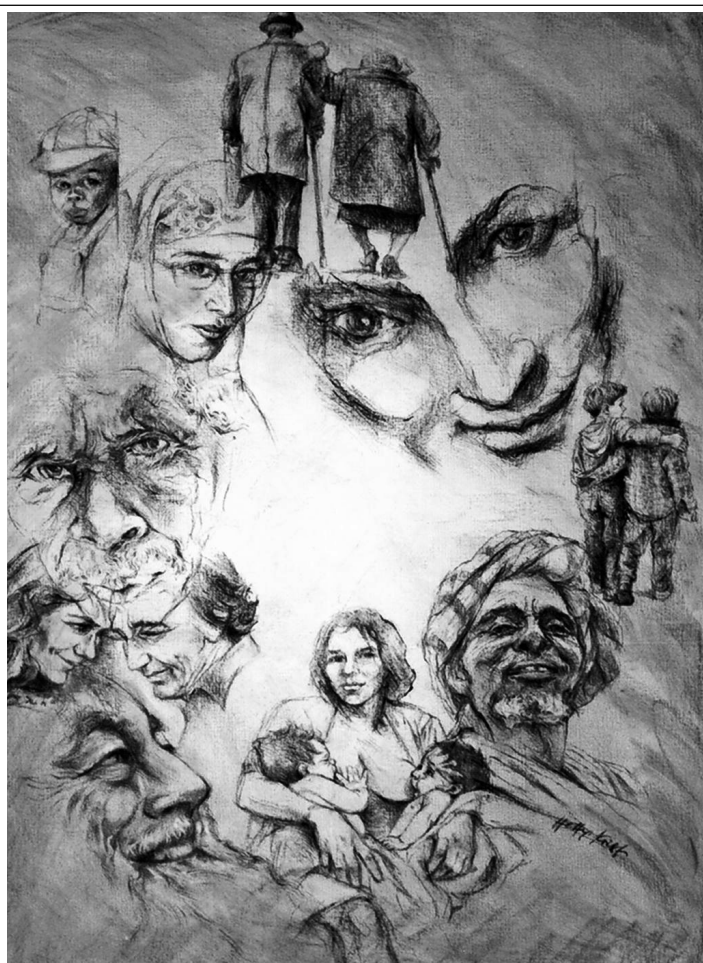


Katholische
Pfarrgemeinde
St. Antonius
Kevelaer

Pfarr- *brief*

Februar 2014



Wir sind
berufen,
Licht der
Welt zu
sein, wo
Gott uns
hinstellt.

**Themen
dieser
Ausgabe**

Glaubensgeschichten · Sie sind neu in der Gemeinde? · Sternsinger zogen · Dreikönigstreffen 2014 · Firmung in unserer Gemeinde · Lust auf Zahlen? Statistik 2013 · KAB · Mit uns auf dem Weg · kurz & bündig · Eine-Welt-Verein · Einladung zum Marienlob · Bücheroase · KAB · Musik in unserer Gemeinde · Kleinkindergottesdienst · kfd · KKV · Kolping · Ü30 · Ameland-Lager 2014

GlaubensGESCHICHTEN

T. Schreiber

Tante Hilde und die Seelenpflege

Manchmal muss man 'raus, sagt Tante Hilde. Manchmal muss man 'raus aus sich selbst. Alles hinter sich lassen, was einen bedrückt und die Seele zuschnürt. Deswegen feiert sie Karneval, Tante Hilde. Ein bisschen auf der Straße, viel vor dem Fernseher, weil sie nicht mehr so gut zu Fuß ist. Ich muss dann mal 'raus aus meiner Welt, sagt Tante Hilde, damit ich meine Welt wieder besser ertrage. Sie setzt sich ein Mützchen auf, kauft sich ein paar Kreppel und kocht ihren stärksten Kaffee. Dann und wann gönnt sie sich ein Gläschen Likör, allein in ihrem Wohnzimmer oder mit der Freundin von gegenüber. Man erträgt das Leben besser, sagt Tante Hilde, wenn man es auch mal vergisst. Wenn man woanders hinschaut, in die Hände klatscht und lacht, bis einem die Tränen kommen. Tante Hilde ist ein Feierbiest, wie sie selber sagt. Aber nicht um des Feierns willen. Sondern um ihrer Seele willen. Vor ein paar Tagen war sie bei der Altweiberfastnacht. Heute geht sie in ihre Kirchengemeinde zum Seniorennachmittag. Weil der Weg zu weit ist für alte Füße, wird sie abgeholt. Zwei Stunden singen, lachen, schunkeln. Seit Tagen freut sich Tante Hilde. Das Leben ist nicht zum Lachen, sagt sie. Aber manchmal muss man lachen, damit man das Leben wieder erträgt. Soll ich in meinem Zimmer sitzen und trübsinnig werden? Nein,



das passiert oft genug, sagt sie. Karneval gibt es ja, damit die Seele geputzt wird. Karneval ist ja mal ein Kirchenfest gewesen. Den hohen Herren mal die Meinung sagen. Den kleinen Mann und die kleine Frau zu Wort kommen lassen. Man darf nicht alles schlucken, sagt Tante Hilde. Das will Gott nicht. Er will, dass ich mich beteilige, mich auch wehre. Möglichst mit Witz. Der Witz reinigt die Seele, sagt Tante Hilde. Wenn ich lache, gehen die Fenster meiner Seele auf. Und ich hoffe, dass Gott mit mir lacht. Wer lacht, erträgt sich besser.

Michael Becker

Sie sind neu in unserer Gemeinde ?

Herzlich willkommen! Wir haben schon auf Sie gewartet! ●

Unsere Pfarrgemeinde St. Antonius steht Ihnen offen und freut sich über Ihre Anwesenheit. Die wichtigsten Termine finden Sie in diesem Pfarrbrief unter der Rubrik „kurz & bündig“ Seite 9. Wenn Sie gerne von einem unserer Seelsorger besucht werden wollen, rufen Sie unter der Telefonnummer 13 61 nachmittags oder abends bei mir an. Wir machen dann einen Termin aus. Ich bringe Ihnen dann auch gerne unser Neuzugezogenen-Heft mit, in dem Sie eine Übersicht über alle wichtigen Vereine und Gruppierungen in unserer Pfarrgemeinde finden. Internetauftritt? Haben wir auch. Schauen Sie im Internet nach unter www.antonius-kevelaer.de und stöbern Sie ein bisschen.

Ihr **Diakon Helmut Leurs**

Sternsinger zogen durch St. Antonius Kevelaer



Unterwegs waren...

Vollen Einsatz zeigten an zwei Tagen 49 Sternsinger. Mit ihren selbstgebastelten Kronen, einem Stern und in königlichen Gewändern zogen sie durch unsere Pfarrgemeinde. Sie brachten den Segen der Heiligen Nacht zu den Menschen und sammelten u.a. für Flüchtlingskinder im Malawi, dem Beispielland der diesjährigen Sternsingeraktion. Durch den Einsatz der Sternsinger und durch Sie als Gemeindemitglieder ist es für Kinder, die aus Kriegsgebieten fliehen müssen, wieder möglich, einmal am Tag etwas zu essen zu bekommen und sogar in eine Schule zu gehen.

Einsatz zeigten...

- Sie als Gemeindemitglieder, die in diesem Jahr 6.484,33 € spendeten.
- alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die unterwegs waren.

● Messdienerleiter haben Hackfleisch angebraten und Nudeln gekocht, aufgeräumt und mit angepackt.

● EDEKA hat uns Lebensmittel gespendet. Sogar am 1. Januar war

● das Leitungsteam mit Nina Muellemann, Nicola Kostyra und mir im Pfarrheim aktiv, um Gewänder auszulegen, den großen Saal und die Küche herzurichten. Frau Verhülsdonk hat wieder beim Aussendungsgottesdienst ein Gruppenfoto gemacht.

● die Paramentengruppe flickt die Gewänder und unser Hausmeister repariert die Sterne.

Es macht Spaß...

zu sehen, wenn die Kinder zurückkommen, erzählen, müde und glücklich sind, manche trotz Regen nochmal losziehen.

Arbeit im Stillen...

In St. Antonius ist es seit über 20 Jahren Brauch, dass die Sternsinger sich nicht nur für notleidende Kinder in der weiten Welt einsetzen, sondern den größten Teil der Süßigkeiten an bedürftige Familien in der Pfarrgemeinde spenden. Was kaum einer weiß, weil er seine Arbeit ganz im Stillen tut: Seit Anfang der 90iger Jahre sortiert Herr Ströbel die Süßigkeiten und bringt sie zu Familien, mittellosen Alleinstehenden, Kindergärten und Schulen. Schön, dass er sich so für benachteiligte Menschen in St. Antonius einsetzt!

ABER...

In unserer Gemeinde gibt es – zum Glück – Neubaugebiete. Dadurch wachsen die Bezirke, die wir mit den Sternsängern besuchen müssten. Ja, wir hatten großen Einsatz von vielen kleinen und großen Menschenkindern. Es gibt aber auch ein ABER, das ich hiermit ansprechen möchte. Zum einen haben leider die negativen Erfahrungen zugenommen, die manche Kinder an den Haustüren machen mussten. Eines unserer Kinder hat sogar ein Schimpfwort hören müssen. Zum anderen ist die Zahl der Sternsinger zurückgegangen. 2011: 57 Sternsinger, 2012: 98 Sternsinger, 2013: 80 Sternsinger, 2014: 49 Sternsinger. Bislang beteiligten sich auch viele Erwachsene, die die Kinder in die Außenbezirke gefahren haben und mit den Gruppen gelaufen sind. 2014 gab es dies kaum noch.

Es kommt an...

Oft bin ich angefragt worden, ob Spenden doch nicht ankommen würden. Seit 56 Jahren gibt es die Sternsingeraktion. Sie trägt das Spendensiegel „DZI“; ist von daher auch staatlich kontrolliert. Der Rechen-

schaftsbericht zeigt deutlich auf: Ihre Spenden kommen an!

Ausblick für 2015...

Vielleicht ist das eine Anregung für den einen oder anderen, sich im nächsten Jahr auf den Weg zu machen, zu sagen: ich übernehme eine Gruppe; laufe oder fahre die Kinder durch die Straßen unserer Gemeinde.

Danke...

an alle, die sich in diesem Jahr auf den Weg gemacht haben und es sich für 2015 überlegen – wieder oder neu – mitzumachen.

Stefanie Kunz
Pastoralreferentin



Ihr seid das Salz der Erde!

Wir sind unverzichtbar!

Ihr seid das Licht der Welt!

Ohne uns bleibt es dunkel.

Was für ein Anspruch an uns.

Die Worte Jesu werden wahr,

indem wir sie als

Zusage Gottes,

als Versprechen Gottes

für unser Leben hören.

Das war unser Dreikönigstreffen 2014



Nach der Anbetung am Nachmittag und der feierlichen Heiligen Messe mit sakramentalem Segen um 19:00 Uhr war am Dreikönigstag wieder Zeit für das traditionelle Dreikönigstreffen, die jährliche Pfarrversammlung unserer Gemeinde. Über 130 Gemeindemitglieder waren gekommen.

Nach einem Eröffnungslied mit Christian Franken, der auch den musikalischen Rahmen des Dreikönigstreffens gestaltete, hielt Diakon Leurs als Pfarrbriefredakteur zunächst Rückschau auf die Ereignisse des vergangenen Jahres.

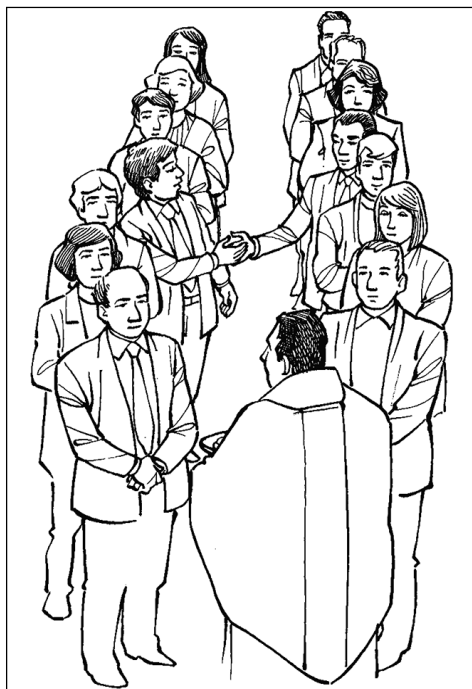
Dann wurde es sehr interessant: Herr Binn und Mitglieder der Tafel Kevelaer stellten diese Aktion vor. Viele Anwesenden waren betroffen davon, wie viele unserer Mitbürger dieser Hilfe dringend bedürfen um Woche für Woche über die Runden zu kommen. Es wurde auch deutlich, dass die Tafel trotz großzügiger Spenden des Lebensmittel-Einzelhandels immer ein Zuschussgeschäft ist und dringend finanzieller Hilfe bedarf um selbst helfen zu können.

Sodann stellte Diakon Berthold Steeger die Notfallseelsorge im Allgemeinen und im Kreise Kleve im Besonderen vor. Ein kurzer Film machte eindrücklich klar, was die Mitarbeiter der Notfallseelsorge tun und wie nötig ihre Hilfe ist. Auffällig war, wie ruhig es während des Filmes und der nachfolgenden Erläuterungen und Berichte von Diakon Steeger war.

Das bewährte Cateringteam von St. Antonius um Hildegard Schmitz hatte

dann schon die leckeren Brötchen und die gekühlten Getränke bereit die von den Messdienern serviert wurden.

Pastor Poorten gab in einem weiteren Programmpunkt einen Ausblick auf die besonderen Schwerpunkte des Gemeindelebens in diesem Jahr. Ein herausragendes Ereignis wird 2014 die Fusion der fünf Pfarrgemeinden in Kevelaer, Twisteden, Wetten, Winnekendonk und Kervenheim sein, deren Vorbereitung der Pastor kurz erläuterte. ▶



Wie können wir den Herrn empfangen, ohne uns vorher versöhnt zu haben?

► Schließlich gab es noch reichlich Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch. Sie sehen schon, das war ein interessanter und gemütlicher Abend. Allen, die sich um die Gestaltung des Treffens gekümmert haben, sagen wir herzlich Dankeschön! ph



Firmung in unserer Gemeinde

In der Vorabendmesse zum Fest Taufe des Herrn firmte Weihbischof Wilfried Theising in unserer Pfarrkirche 60 Jugendliche aus Twisteden und Kevelaer. Der festliche Gottesdienst war von einigen Firmlingen und Katecheten vorbereitet worden. Den jungen Christen gratulieren wir zu Ihrer Firmung und wünschen Ihnen Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren Glaubens- und Lebensweg.

Diese Jugendlichen aus Twisteden und Kevelaer wurden gefirmt:

Pia Angenendt - Nadja Bergmann - Anna Bieck - Simon Boetselaars - Björn Bousart - Michael Brünken - Niklas Classen - Janis Dalege - Maike Douteil - Miles Evers - Paula Foitzik - Anna-Lena Foydl - Alicia Gesthüsen - Aline Gökel - Jessica Gooren - Lea Halmans - Gina Hanenberg - Lara Heister - Dennis Helisch - Patrick Heyer - Alexander Hofer - Ben Mattis Hölzle - Gianna van Husen - Tobias Klein - Julia Leukers - Colin Linßen - Alina van Lipzig - Sonja Lütke Glanemann - Leon Maaßen - Mathias Magoley - Dennis Meier - Julius Merz - Lisa Muschkiet - Dustin Neumann - André Ophey - Darko Plönes - Stefan Plönes - Ina Rademacher - Sebastian Raimondi - Ruben Reudenbach - Cedric Rogmans - Tamara Ruelfs - Verena Rütten - Justin Schatten - Rebecca Schindler - Lea Schmidt - Inga Schmitz - Sebastian Schwartzes - Sophie Thyssen - Maike Trötschkes - Lea Verbeeten - Mara Verhülsdonk - Juliane van Vorst - Michele Vos - Felix Voß - Julia Walkowiak - Jil Wassen - Klara Werthmanns - Philip Winkels - Anabel Winkels.

Seit dem 5. Schuljahr befanden sich die jungen Christen auf dem Weg zur Firmung. Sie bereiteten sich bei einem „Schöpfungstag“ (5. Klasse), zwei Wochenenden auf dem Wolfsberg („Leben in Beziehungen: ich – du – wir – Gott“ (7. Klasse) und „Gottes Geist wirkt in allen und durch alle – Das Credo“ und mit einem Gemeindepraktikum (8. Klasse) auf ihre Firmung vor. Begleitet und unterstützt wurden sie von Katechetinnen und Katecheten unserer Gemeinden (wegen des Pfarrerwechsels kann ich nur hoffen, dass niemand vergessen wurde): Jan Aben - Marlies Bettray - Ralf Blumenkemper - Wilhelm Drießen - Andrea Foitzik - Walburga Foydl-van Ackeren - Ursula Grave-Bousard, Dr. Günter Halmans - Benedikt Heckens - Lukas Heckens - Renate Heckens - Ulrich Hoffmann - Ina Knoop - Wolfgang Kock - Elke van Leuven-Linßen - Petra Meiners - Christina Riemen - Matthias Riemen - Birgit Vos - Margret Wehner. Ihnen ein ganz herzliches Vergelt's Gott!

A.P.

Lust auf Zahlen? Statistik 2013

Immer wieder interessant ist es für viele Gemeindemitglieder, einen Rückblick in Zahlen auf das vergangene Gemeindejahr zu werfen. Hier sind also die aktuellen Daten in Tabellenform. Die zweite senkrechte Kolonne enthält die neuesten Zahlen, die erste die Vergleichszahlen aus dem Vorjahr.

	2012	2013	Zunahme/ Abnahme
Taufen	63	68	+ 7,9 %
Aufnahmen	0	2	%
Austritte	18	21	+ 16,7 %
Übertritte	1	0	- 100,0 %
Erstbeichten	82	59	- 28,0 %
Erstkommunionen	74	84	+ 13,5 %
Trauungen	11	12	+ 9,1 %
Voraufgegangen zum Vater	55	68	+ 23,6 %
Mitglieder zum 31.12.	6818	6866	+ 0,7 %

Die Zunahme der Mitgliederzahl erklärt sich aus Zuzügen.

Wenn Sie an Kollektenergebnissen interessiert sind: wir haben nichts zu verbergen! Hier sind sie:

	2012	2013	Zunahme/ Abnahme
durch die Sternsinger	8.553,29 €	8.137,87 €	- 4,8 %
für die Afrika-Mission	373,32 €	152,45 €	- 59,2 %
für die Jugendseelsorge	316,40 €	290,23 €	- 8,3 %
für die nordische Diaspora	217,39 €	260,21 €	+ 19,7 %
für Misereor	5.746,52 €	7.934,01 €	+ 38,1 %
für die nordoldenburgische Diaspora	206,81 €	167,37 €	- 19,1 %
für Renovabis	1.329,36 €	1.421,47 €	+ 6,9 %
am Diaspora-Sonntag	392,48 €	312,84 €	- 20,3 %
Caritas-Sommersammlung	3.951,37 €	3.234,15 €	- 18,1 %
am Caritas-Sonntag	653,67 €	422,96 €	- 33,5 %
Caritas-Adventssammlung	3.932,31 €	3.518,07 €	- 10,5 %
am Weltmissionssonntag	4.235,94 €	3.796,92 €	- 10,4 %
für Adveniat	11.459,83 €	11.826,40 €	+ 3,2 %
vom Pfarrfest	9.373,70 €	8.482,03 €	- 9,5 %
Insgesamt	50.742,39 €	49.956,98 €	- 1,5 %

Nachrichtlich sei noch weitergegeben, dass die Sternsinger zu Beginn dieses Jahres 6.484,33 € gesammelt haben, 1.653,54 € weniger als im Vorjahr (8.137,87 €). ▶

- Mindestens ebenso wichtig wie das viele Geld für gute Zwecke sind die vielen Gebete für gute Zwecke, die im vergangenen Jahr vor unseren Herrn gebracht wurden, ebenso die vielen guten Worte und guten Taten, die so manche Not linderten. Ebenso wichtig war der oft stille, unbemerkte, aber enorm wichtige Einsatz so vieler Gemeindemitglieder beim Aufbau des Reiches Gottes auch in unserer Gemeinde. Am wichtigsten aber war der Segen Gottes, der dazu auf uns ruhte. Leider ist es uns, wie auch im letzten Jahr, schon wieder nicht gelungen, darüber genaueres Zahlenmaterial zu beschaffen. *ph*



Mit uns auf dem Weg

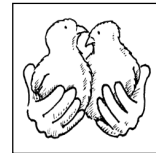
Im Berichtszeitraum wurden durch das **Sakrament der Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen: am 15.12.: Carla Maria Baumann, Vorst 20; Henri Georg Borkenhagen, Schillerstraße 19; Malie Cleve, Albert-Einstein-Straße 17; Paul Ludwig Selders, Koxheidestraße 127; am 5.1.: Hailey Melissa Alt, Ottersring 13, Kervenheim; Gabriel Vukadin, Hermesplatz 4, Kleve-Warbeyen.

Heimgewandene zum Vater sind aus unserer Gemeinde: am 12.12.: Frau Martha Op de Hipt, Gelderner Straße 96, 86 Jahre; Frau Thea Klaehsen, Klostergarten 12, 87 Jahre; am 26.12.: Frau Hanni Boll, Klostergarten 12, 82 Jahre; am 31.12.: Frau Anneliese Toonen, Rosenbroecksweg 17, 78 Jahre; am 2.1.: Frau Hanna Lemmen, Hauptstraße 46, 93 Jahre. Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich.

A.B.

kurz & bündig – kurz & bündig

- Sa., 1. 2. 18:30 Uhr Vorabendmesse zum
- So., 2. 2. **Fest Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess**
8:30 Uhr Heilige Messe
11:30 Uhr Kleinkindergottesdienst
11:30 Uhr Heilige Messe
14:00 Uhr Taufe
18:00 Uhr Vesper
- Mo., 3. 2. 10:00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
19:00 Uhr Vesper
- Di., 4. 2. 8:10 Uhr Schulgottesdienst der Klassen 1
der St.-Antonius-Grundschule
9:00 Uhr Bibelteilen im Antoniusheim
19:00 Uhr Heilige Messe
- Mi., 5. 2. 9:00 Uhr Heilige Messe
19:00 Uhr Vesper
- Do., 6. 2. 18:00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
19:00 Uhr Heilige Messe mit Gebet um geistliche Berufe
- Fr., 7. 2. 19:00 Uhr Vesper
- Sa., 8. 2. 18:30 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag
- So., 9. 2. 8:30 Uhr Heilige Messe
11:30 Uhr Familiengottesdienst
18:00 Uhr Vesper
- Mo., 10. 2. 10:00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
19:00 Uhr Vesper



Lies:
Evangelium
Lukas 2,22-40

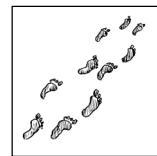


Lies:
Evangelium
Matthäus 5,13-16

- Di., 11. 2. 8:10 Uhr Schulgottesdienst der Klassen 2
der St.-Antonius-Grundschule
19:00 Uhr Heilige Messe, mitgestaltet von der kfd und vom
Kirchenchor, auch kfd- und Chor-Gemeinschaftsmesse
- Mi., 12. 2. 9:00 Uhr Heilige Messe
19:00 Uhr Vesper
- Do., 13. 2. 18:00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
19:00 Uhr Heilige Messe
- Fr., 14. 2. 10-11 Uhr Kartenverkauf im Antoniusheim für's
Möhnenfrühstück der kfd
19:00 Uhr Vesper
- Sa., 15. 2. 18:30 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag
- So., 16. 2. 8:30 Uhr Heilige Messe
11:30 Uhr Heilige Messe
14:00 Uhr Taufe
18:00 Uhr Vesper
- Mo., 17. 2. 10:00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
19:00 Uhr Vesper
- Di., 18. 2. 8:10 Uhr Schulgottesdienst der Klassen 3b, 3c und 3d
der St.-Antonius-Grundschule
19:00 Uhr Heilige Messe
- Mi., 19. 2. 9:00 Uhr Heilige Messe
19:00 Uhr Vesper
- Do., 20. 2. 18:00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
19:00 Uhr Heilige Messe
- Fr., 21. 2. 19:00 Uhr Vesper
- Sa., 22. 2. 18:30 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag
- So., 23. 2. 8:30 Uhr Heilige Messe
11:30 Uhr Heilige Messe
18:00 Uhr Vesper
- Mo., 24. 2. 9:00 Uhr Heilige Messe zum Patronatsfest
der St.-Petrus- Schützenbruderschaft
10:00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
19:00 Uhr Vesper
- Di., 25. 2. 8:10 Uhr Schulgottesdienst der Klassen 4 und 3a
der St.-Antonius-Grundschule
19:00 Uhr Heilige Messe
- Mi., 26. 2. 9:00 Uhr Heilige Messe
15:00 Helferinnenrunde im Antoniusheim mit Informationen zum
Weltgebetstag der Frauen (7. März) sowie Ausgabe der
Pfarrbriefe und Zeitschriften „Frau und Mutter“
19:00 Uhr Vesper



Lies:
Evangelium
Matthäus 5,17-37



Lies:
Evangelium
Matthäus 5,38-48



- Do., 27. 2. 9.30 Uhr Möhnenfrühstück der kfd (Einlass ab 9:00 Uhr)
 18:00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
 19:00 Uhr Heilige Messe
- Fr., 28. 2. 19:00 Uhr Vesper ■

Pfarrbüro und Kindergarten: fast schon bekannte Telefonnummern	Pfarrbüro: 97 52 61 - 0	Frau Kunz: 97 52 61 - 30
	Pfarrbüro Fax: 97 52 61 - 99	Kindergarten: 97 52 61 - 20 <i>ph</i>

Der Eine-Welt-Verein in Kevelaer

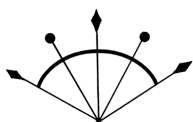
hat ein neues Ladenlokal



Am 4. Januar wurde in der Maasstraße 2 der neue Weltladen eröffnet. Ein sehr erfreuliches Ergebnis dieses Tages ist unter anderem, dass sich 2 Frauen aus der Gemeinde St. Antonius meldeten, die das Ladenteam verstärken möchten.

So können die Öffnungszeiten ab dem 7. Februar um den Freitagnachmittag von 15-18 Uhr erweitert werden. Der Laden ist also geöffnet: am Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10-12:30 Uhr, am Mittwoch von 17-19 Uhr und am Freitag von 10-12:30 Uhr und von 15-18 Uhr.

E.H.



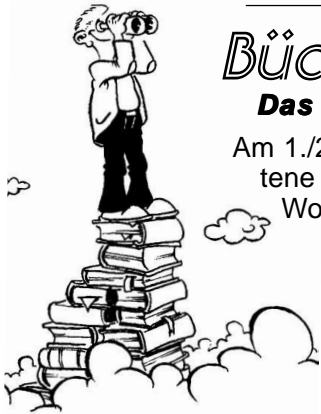
Bruderschaft
Consolatrix Afflictorum

Einladung zum Marienlob

Nachstehend aufgeführte Nachbarschaften der Pfarre St. Antonius sind zum Marienlob in der Kerzenkapelle um 18:00 Uhr herzlich eingeladen.

- ▶ **Vom 1.2. bis zum 7.2.** die Nachbarschaften Koxheidestraße Mitte, Venloer Straße/Anfang.
- ▶ **vom 8.2. bis zum 14.2.** die Nachbarschaften Arndtstraße, Haydnstraße, Rosenbroecksweg.
- ▶ **vom 15.2. bis zum 21.2.** die Nachbarschaften Am Bahnhof, Bahnstraße, Rheinstraße/Anfang, Gluckstraße, Gelderner Straße 182-188, Rheinstraße/Mitte, Twistedener Straße/Mitte.
- ▶ **vom 22.2. bis zum 28.2.** die Nachbarschaften Bahnstraße, Bleichstraße, Schubertstraße, Busmannstraße/Anfang, Twistedener Straße/Anfang.

E.R.



Bücheroase in St. Antonius

Das Jahr fängt gut an – und wir sind dabei!

Am 1./2. Februar 2014 können Sie gegen Spende gut erhaltene Bücher aus allen Sparten erwerben. Der Erlös des Wochenendes ist für die Kevelaerer Tafel bestimmt.

Öffnungszeiten:

Samstag, 1.2., 15:00-18:30 Uhr

Sonntag, 2.2.; 9:30-17:00 Uhr

im Pfarrheim von St. Antonius, Bahnstr. 2, 2. Etage.

***Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bis dahin, lesen Sie wohl!***

Beim letzten Bücheroasenwochenende im November 2013 kamen für die ambulante Hospizgruppe Kevelaer (IGSL) Spenden in Höhe von 440 € zusammen. **Danke**, an alle Besucher!



Die KAB lädt am Sonntag, dem 2. Februar, alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein und beginnt mit der Messfeier um 8:30 Uhr in der St.-Antonius-Pfarrkirche. Anschließend finden das gemeinsame Frühstück und die Jahreshauptversammlung im kleinen Saal des Antoniusheimes statt. Den Abschluss des Vormittages bildet das Gebet an der Kapelle der Arbeit. K.K.



***Entscheidend
ist nicht,
durch den Glauben
die Krankheit
zu verlieren,
sondern
mit dem Glauben
in der Krankheit
zu bestehen.***

Anselm Grün



Musik in unserer Gemeinde

Unser neues Gotteslob mit seiner bunten Vielfalt an Liedern hat sich seit der Adventszeit gut bewährt. In unseren Chören in St. Antonius können Sie nicht nur viele neue Lieder aus dem Gotteslob im Pfarrheim lernen:

Dienstags macht sich nicht nur unser Kirchenchor mit Mendelssohns „Paulus“ vertraut, sondern auch Sängerinnen und Sänger, die in der Zeit von 20 bis 21 Uhr projektbezogen nur dieses Werk mit Spaß und Freude erlernen möchten. Nach einer Pause probt Christian Franken bis 22 Uhr das sonstige Repertoire (klassische Kirchenmusik und auch Neue Geistliche Lieder und Weltliches). Anschließend gibt es im „Alt Derp“ einen offenen Stammtisch. Am 11. Februar ist die Gemeinschaftsmesse des Chores um 19 Uhr mit anschließender Jahreshauptversammlung - also kein Probenabend.

Freitags probt unser Kinderchor (2. bis 7. Schuljahr) der Anthonies nicht nur die Lieder für die Familiengottesdienste, sondern auch das Musical „Lottas Traum“ in der Zeit von 15.30 bis 16.15 Uhr. Am 8. Februar fahren die Anthonies nach Grefrath zum Schlittschuhlaufen. Am 28. Februar ist die Karnevalsdisko mit den Chorkindern und den Messdienern. Außerdem ist über Pfingsten wieder die mehrtägige Chorfahrt, welche die 18 Betreuerinnen und Betreuer neben den Gruppenstunden wieder organisieren.

Der Jugendchor der Anthonies war bei vielen Gottesdiensten (im Kran-

kenhaus, bei der Einkehr, beim Heimatliederwettbewerb, in Twisteden gemeinsam mit dem Projektchor . . .) zu hören. Am 15. Februar gestaltet unser Jugendchor die Vorabendmesse um 18.30 Uhr musikalisch mit. Interessierte Jugendliche und junge Erwachsene sind freitags von 18.15 bis 19.30 Uhr zur Probe von Neuen Geistlichen Liedern, Gospels, Musicals u.a. willkommen.

Wer macht mit?

Sängerinnen
und Sänger
gesucht!

*Freiwillig, ohne Vereinszwang,
nur für das Projekt*

„PAULUS“

von Felix Mendelssohn Bartholdy,
mit Orchester

Proben immer dienstags von 20 bis 21 Uhr
im Pfarrheim St. Antonius

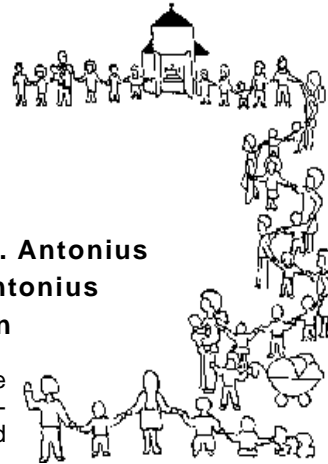
Einfach kommen!

Unsere Schola trifft sich dienstags um 19.40 Uhr in der Antoniuskapelle. Näheres zur Musik und zu unseren Chören erfahren Sie nicht nur bei den Proben, sondern auch im Kirchenmusikbüro Biegstraße 131, bei unserem Kirchenmusiker Christian Franken in der Sprechstunde dienstags von 10–12 Uhr, oder auch per Mail an

„kirchenmusikbuero@t-online.de
oder Telefon 79 90 13.

cf

Kleinkinder-Gottesdienst in St. Antonius



Wann: 2. Februar 2014
Uhrzeit: 11:30 Uhr
Vorbereitet vom Kindergarten St. Antonius
Wo: Pfarrheim St. Antonius
Dauer: etwa 20 Minuten

Anschließend sind alle, die möchten, dazu eingeladen, die Eucharistiefeier in der Kirche mit weiter zu feiern. Ein Gottesdienst mit den (ganz) Kleinen von etwa 0-6 Jahren und ihren Mamas, Papas . . .

2. Februar, Maria Lichtmess
Blasiussegen



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten um Respekt gegenüber
der Weisheit der Älteren.

Wir beten für Großherzigkeit und
Zusammenarbeit im missionari-
schen Dienst.

kfd **kfd** **kfd** **kfd** **kfd**

„Humor ist der Schwimmgürtel auf dem Strom
des Lebens“: In Gemeinschaft fröhlich sein und
die Seele baumeln lassen, dazu gibt es wieder
Gelegenheit beim Möhnenfrühstück der kfd am
Donnerstag, den 27. Februar, im großen Saal des
Antoniusheimes. Beginn: 9.30 Uhr (Einlass ab 9.00
Uhr). Karten fürs Frühstück (8,88 € für Mitglieder,
11,11 € für Nichtmitglieder) können am Freitag, den
14. Februar, von 10 bis 11 Uhr im Antoniusheim er-
worben werden.

K.K.

kfd **kfd** **kfd** **kfd** **kfd** **kfd**





Programm der Kolpingfamilie im Februar 2014

Donnerstag 20. Februar:

Seniorenachmittag; Treffpunkt um 14.45
Uhr in der Sakramentskapelle *M.T.*



Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung

Die Ortsgemeinschaft des KKV lädt alle Mitglieder und interessierte Freunde zum 20. Februar 2014 zu einer Stadtbegehung in Goch und anschließender Führung in Kloster Graefenthal ein.

Wir treffen uns um 15:00 Uhr auf dem Parkplatz der Pfarrkirche St. Maria Magdalena, Goch, Kirchhof 8, wo uns der Gästeführer Gustav Kade erwartet. Zu Beginn der Führung gehen wir durch die Kirche St. Maria Magdalena und weiter zum neuen Rathaus und dem Steintor. Danach fahren wir mit

unseren PKW nach Kloster Graefenthal. Nach einem Filmvortrag von Herrn Kade besichtigen wir die ehemaligen Klosteranlagen mit dem Marienaltar und der Inschrift „O Maria hilf“.

Nach der Besichtigung besteht Gelegenheit in der alten Backstube Graefenthal eine Kaffeepause einzulegen. Treffpunkt zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 14:30 Uhr auf dem Parkplatz Penny, Walbecker Straße 7. Anmeldungen bitte bis zum 15. Februar 2014 unter Telefon 35 52 bei F. J. Probst oder 30 32 bei A. Plönes. *G.P.*



Wir laden herzlich ein zur fünften ü30-Messe in Kevelaer unter Mitwirkung der Band Horizonte!

Wann? Freitag, 14. März 2014, um 20.00 Uhr!

Wo? Kapelle im Klostergarten (Clemensschwestern)!

In einem besinnlichen Gottesdienst soll Raum gegeben werden, über sich und seinen Glauben nachzudenken, neue Anregungen zu erhalten und mit Gleichgesinnten zu feiern.

Anschließend gibt es wieder nebenan im Christophorus-Saal die Gelegenheit, sich bei Brot und Wein über Gott (und die Welt) auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen
und das gemeinsame Feiern
eines nachhaltigen Gottesdienstes.

Das Vorbereitungsteam



Ameland-Lager 2014

Auch im Sommer 2014 wird es wieder zwei Ameland-Lager der Pfarrgemeinden St. Marien und St. Antonius in Kavelaar geben, an denen jeweils 52 Kinder im Alter von neun bis dreizehn Jahren teilnehmen können.

Das Jungenlager findet von Samstag, den 19. Juli 2014, bis Samstag, den 2. August 2014, und das Mädchenlager von Samstag, den 2. August 2014, bis Samstag, den 16. August 2014, statt.

Die Kosten betragen pro Kind 310,- € plus 30,- € Taschen- und Portogeld. Für Familien mit geringem Einkommen ist eine Reduzierung des Teilnehmerbeitrages möglich.

Die Anmeldungen für beide Lager werden in der Woche vom 27. Januar 2014 bis zum 2. Februar 2014 im Priesterhaus in Kavelaar (Kapellenplatz) entgegen genommen! Anmeldeunterlagen erhalten interessierte Familien an der Pforte des Priesterhauses und im Pfarrbüro St. Antonius. J.S.

TIM & LAURA www.WAGHNEBINGER.de



Der **PFARRBRIEF** ist das Mitteilungsorgan der Pfarrgemeinde St. Antonius. Er wird nur für Sie mit Sorgfalt und Liebe von uns elfmal jährlich her- und Ihnen kostenlos zugestellt, weil wir Sie mögen und gern mit Ihnen in Kontakt bleiben möchten. **Mitarbeit:** A. Binn, A. Foitzik, C. Franken, E. Heeser, K. Knechten, S. Kunz, A. u. H. Leurs, A. Poorten, G. Probst, E. Rotthoff, J. Schülpen, M. Terlinden, P. Wältermann; **Grafiken:** team image; **Layout, Umbruch, Druck:** H. Rotthoff; **Transporteur:** H. Kuhlke; **Libero:** S. Daniels; **Einlegearbeiten:** E. Boers, Fam. Bossler, M. Gottschalk, M. Groothusen, Fam. Heckens, A. Hecker, N. Muellemann, M. Ophay, B. Pauls, Fam. Pichmann, Fam. Schmidt, Fam. Schwabe, A. Verhülsdonk, Fam. Verhülsdonk, Fam. Werthmanns; **Auslegearbeiten:** M. Bach, C. Schlootz, H. Schwabe, B. Sürgers; **Vertrieb:** die stets fleißige und einsatzbereite Frauengemeinschaft St. Antonius; **Lesearbeiten:** Sie/Du; **Kontaktadresse:** H. Leurs, Telefon 13 61, Email familieleurs@gmx.de; **Redaktionsschluss** für die März-Ausgabe: Mittwoch, der 12.2.2014 *